

Herr Hillgruber teilt mit,

- dass an der Wilhelm-Tanck-Schule aufgrund des verzögerten Bauprojektes eine Zwischenlösung zur Schaffung zusätzlicher Räume geschaffen wird. Die kleine Sporthalle wird u. a. in Aufenthalts- und Gruppenräume umgebaut.
- dass der Nachlass des Herrn Karl Schlabow auf Wunsch seiner Familie ins Landesarchiv verlegt wird. Als Gründe werden die bessere Basis für Forscher*innen und die Vorteile für die Wissenschaft benannt.
- dass der Vorstand der Dr. Hans-Hoch-Stiftung auf Vorschlag der Leiterin des Künstlerhauses Stadttöpferei, Frau Jaroschewski, einer Namensänderung in „Keramikkünstlerhaus“ (KKH) zugestimmt hat. Begründet wurde dies durch die Anfragen von Personen zu Arbeiten, die nicht Ausrichtung des Künstlerhauses sind (z. B. Töpferarbeiten).

Herr Hein informiert,

- dass in Anbetracht einer im kommenden Jahr anstehenden, grundlegenden Überarbeitung seitens der Verwaltung beabsichtigt ist, die Steuerungsgruppe Schulentwicklungsplanung zu reaktivieren. Als Termin wird der 11.05.2022, 16:00 – 18:00 Uhr, Raum 2.5, vorgeschlagen. Die Einladung wird in Kürze erfolgen. Es wird gebeten, den Termin bereits in die Fraktionen mitzunehmen und entsprechende Mitglieder für die Teilnahme auszuwählen.
- dass die Abrechnung des von der Ratsversammlung beschlossenen Zuschusses für Personalkosten der Schulcaterer – zunächst befristet auf das Schuljahr 2021/2022 - für das 1. Schulhalbjahr zwischenzeitlich erfolgt ist. Es wird festgestellt, dass alle Schulcaterer entsprechende Anträge gestellt haben.
- dass nach Mitteilung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein derzeit nach einer Nachfolge für die zum 01.05.2022 ausscheidende Schulpsychologin in der schulpsychologischen Beratungsstelle gesucht wird. Die Verwaltung befindet sich bereits in enger Abstimmung zur Gestaltung der Übergangszeit und zur Aufrechterhaltung des Beratungsangebots.